



Datum: 14.02.2012  
Dezernat/Amt: Landrat  
AZ/Bearbeiter.: 01/LR / Lothar Wölfle  
Vorlage: 232/2012

## SITZUNGSVORLAGE

<b>Thema:</b>	<b>Polizeireform in Baden-Württemberg, Resolution des Bodenseekreises</b>
---------------	---

frühere Beratungen:	-
---------------------	---

Anlagen:	Resolution zur Polizeistruktur in Baden-Württemberg
----------	---

Sachvortrag :	Landrat Wölfle	Zeitdauer (ca.):	10 Min.
---------------	----------------	------------------	---------

<b>Beschlussvorschlag:</b>	Der Resolution wird zugestimmt.
----------------------------	---------------------------------

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Kreistag	Beschluss	29.02.2012	öffentlich

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>Kosten:</b>	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
<b>Einnahmen:</b>	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
<b>Mittelbereitstellung im Haushalt:</b>	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):			Euro
<b>ggf. noch bereit zu stellen:</b>			<b>Euro</b>
<b>Deckungsvorschlag:</b>	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	<input type="checkbox"/>		
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		

<b>Medien:</b>	<input type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

<b>Elektronisch mitgezeichnet von:</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input type="checkbox"/>

## **1. Ausgangslage:**

Die SPD-Kreistagsfraktion hat beantragt, das Thema „Polizeireform in Baden-Württemberg“ auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung zu nehmen und bittet den Kreistag, in Form einer Resolution an den Innenminister Stellung zu nehmen.

Seit Beginn der Diskussion um eine Polizeireform in Baden-Württemberg findet ein intensiver Gedankenaustausch zwischen dem Leiter der Polizeidirektion, Herrn Karl-Heinz Wolfsturm, und dem Landrat statt. Außerdem gibt es Beratungen zwischen den Landkreisen in Oberschwaben und um den Bodensee.

Aufgrund dieser Gespräche und aufgrund des Antrags der SPD-Kreistagsfraktion hat die Verwaltung den beigefügten Resolutionsentwurf gefertigt.

## **2. Resolution zur Polizeistruktur in Baden-Württemberg**

1. Die Polizeidirektion Friedrichshafen und der Bodenseekreis haben in den vergangenen Jahren eine intensive Zusammenarbeit entwickelt. Insbesondere in den Bereichen der kommunalen Kriminalprävention, der Suchtprophylaxe, beim Kinder- und Jugendschutz bis hin zur Amtshilfe bei der Strafverfolgung hat sich eine rege und enge Kooperation ergeben. Das Gebiet der Polizeidirektion Friedrichshafen deckt sich mit dem Gebiet des Bodenseekreises. Aus Sicht des Landkreises hat sich die bestehende Struktur bewährt, sodass eine Beibehaltung dieser Struktur von Vorteil wäre.
2. Der Bodenseekreis verkennt nicht, dass aus polizeilicher Sicht großräumige Führungsstrukturen Vorteile haben können. Insbesondere im Bereich der organisierten und schweren Kriminalität ist auch am Bodensee zu erkennen, dass diese an den Kreisgrenzen nicht Halt macht. Deshalb kann der Bodenseekreis damit leben, dass eine Polizeidirektion künftig mehr als nur das Kreisgebiet umfasst.
3. Beim Zuschnitt eines künftigen größeren Polizeipräsidioms ist darauf zu achten, dass die gewachsenen Bindungen nicht verloren gehen und die Vorteile einer kleinräumigen Organisationsform nicht missachtet werden. Deshalb kann aus Sicht des Bodenseekreises die vom Innenministerium des Landes Baden-Württemberg vorgegebene Größe von 1.500 Personalstellen pro Polizeipräsidium nur als Anhaltspunkt, nicht als zwingend angesehen werden. Insbesondere der ländliche Raum wäre dadurch benachteiligt und es entstünden Strukturen, bei denen örtliche Bezüge verloren gingen. Ein Polizeipräsidium, das ganz Oberschwaben umfasst und dessen Sitz möglicherweise in Ulm wäre, ist aus Sicht des Bodenseekreises nicht akzeptabel.
4. Der Bodenseekreis bittet das Innenministerium, Überlegungen anzustellen, wonach ein Polizeipräsidium einzurichten ist, das die kleineren Bezirke in Oberschwaben (Region Bodensee-Oberschwaben mit den Landkreisen Sigmaringen, Ravensburg und Bodenseekreis) einerseits und die engen Verknüpfungen am Bodensee mit gleichartigen Aufgabenstellungen des Gewässerschutzes zwischen den Landkreisen Konstanz und Bodenseekreis berücksichtigt. Unter Berücksichtigung auch des Landkreises Biberach wäre darüber hinaus die vom Innenministerium geforderte Sollstärke eines Polizeipräsidioms erreicht.
5. Der Bodenseekreis hält es aufgrund der gemachten Erfahrungen für erforderlich, dass die Wasserschutzpolizei nicht wieder aus der allgemeinen Polizeiorganisation herausgelöst wird. Der Bodensee ist der größte Trinkwasserspeicher Europas. Die Wasserschutzpolizeien der Polizeidirektionen Konstanz und Friedrichshafen, des Freistaates

Bayern, des Landes Vorarlberg wie auch der Kantone St. Gallen, Thurgau und Schaffhausen arbeiten eng zusammen. Seit Einbeziehung der Wasserschutzpolizeien in den allgemeinen Polizeidienst haben sich die ohnehin schon bestehenden engen Verknüpfungen der Polizeidienste der Länder rings um den Bodensee noch vertieft. Kriminalität macht nicht am Bodenseeufer halt. Es wäre fatal, die Zuständigkeiten auf dem Land und zu Wasser wieder zu trennen.

6. Aus all diesen Gründen bittet der Kreistag des Bodenseekreises das Innenministerium, die gewachsenen Verbindungen am Bodensee und in Oberschwaben bei dem zukünftigen Zuschnitt der Polizeidirektionen bzw. –präsidien zu berücksichtigen.

### **3. Finanzielle Auswirkungen:**

keine

### **4. Beschlussvorschlag:**

Der Resolution wird zugestimmt.